



Charlotte Fresenius Privatuniversität baut internationale Vernetzung aus – BILD

ID: LCG24057 | 11.03.2024 | Kunde: CHARLOTTE FRESENIUS
PRIVATUNIVERSITÄT | Ressort: Wissenschaft Österreich | APA-
OTS-Meldung

Nachhaltigkeitsexperte Rob Melnick von der Arizona State University verstärkt den wissenschaftlichen Beirat der ersten Privatuniversität mit Nachhaltigkeitsschwerpunkt.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © leisure communications/ Roland Rudolph

Wien (LCG) – Die Charlotte Fresenius Privatuniversität Wien erweitert ihren schon bisher international hochkarätig besetzten wissenschaftlichen Beirat um eine weitere Größe der akademischen Nachhaltigkeitsforschung. **Rob Melnick** von der US-amerikanischen Arizona State University wird Mitglied des Gremiums, das sich mit der Qualitätssicherung sowie der laufenden Evaluierung von Forschungsinhalten und deren Output befasst. Zudem hat der wissenschaftliche Beirat eine beratende Funktion in der grundsätzlichen Ausrichtung und Weiterentwicklung der ersten Privatuniversität mit Nachhaltigkeitsschwerpunkt.

„An der Charlotte Fresenius Privatuniversität in Wien wird die Zukunft der akademischen Ausbildung geschrieben. Das integrierte Verständnis von Nachhaltigkeit in den Studiengängen ermöglicht eine Neugestaltung der Ökonomie. Nachhaltiges Wirtschaften ist die globale Zukunftsaufgabe, die nur durch internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit gelöst werden kann“, betont Melnick.

„Der Schwerpunkt der Charlotte Fresenius Privatuniversität liegt auf wissenschaftlicher Arbeit, um Lösungen für die Fragen der Zukunft zu finden, die den ganzen Planeten betreffen. Von Beginn an arbeiten wir an starken internationalen Partnerschaften, die unseren Studierenden weitreichende Möglichkeiten öffnen und die Forschung auf ein Weltniveau heben“, erklärt Gründungsrektor **Martin Kreeb** .

Dem wissenschaftlichen Beirat der ersten Privatuniversität mit Nachhaltigkeitsschwerpunkt gehören neben Melnick auch **Roman Türk** (Naturschutzbund, Österreich) , **Peter Weish** (Forum Österreichischer Wissenschaftler für Umweltschutz) , **Águeda Benito** (Cintana Allianz, USA) , **Katalin Illes** (Westminster Business School, Vereinigtes Königreich) , **Helmut Krcmar** (Technische Universität München, Deutschland) , **Renate Oberhoffer-Fritz** (Technische Universität München, Deutschland) , **Thomas Potthast** (Universität Tübingen, Deutschland) , **Lucia Reisch** (Cambridge Judge Business School, Vereinigtes Königreich) , **Katja Rost** (Universität Zürich, Schweiz) und **Rainer Maria Wagner** (Topstar, Deutschland) an.

Über Rob Melnick

Rob Melnick ist Direktor für internationale Programme und Presidential Professor für Praxis an der School of Sustainability der Arizona State University. Von 2008 bis 2018 war er geschäftsführender Direktor und geschäftsführender Dekan des Julie Ann Wrigley Global Institute of Sustainability und der School of Sustainability. Vor diesen Positionen war er von 1987 bis 2008 Direktor des Morrison Institute for Public Policy der Arizona State University und anschließend stellvertretender Vizepräsident für Wirtschaftsangelegenheiten (2002 bis 2008) und stellvertretender Vice-Provost für Forschung (2001 bis 2003) . Melnick hat außerdem akademische Anstellungen als Forschungswissenschaftler am Julie Ann Wrigley Global Institute

of Sustainability und als angegliederte Fakultät an der School of Public Affairs der ASU inne. Unmittelbar vor seiner Tätigkeit für die ASU war Melnick Senior Fellow und Vizepräsident des Hudson Institute, wo er für politische Studien zu Beschäftigung und Bildung verantwortlich war. Zusätzlich zu seinen Verwaltungsaufgaben unterrichtet er Kurse zu urbaner Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitspolitik. Er ist Mitautor von drei Büchern und zahlreichen politischen Forschungsstudien. Weitere Informationen auf sustainability-innovation.asu.edu

Über die Charlotte Fresenius Privatuniversität Wien

Die Charlotte Fresenius Privatuniversität ist eine staatlich anerkannte Privatuniversität mit Sitz in Wien. Die Hochschule steht in privater Trägerschaft der Carl Remigius Fresenius Education Group und führt die Bildungstradition des Hauses Fresenius fort. Namensgeberin ist die Ehefrau von **Carl Remigius Fresenius**, dem Gründer des chemischen Laboratoriums, auf das die Fresenius Hochschulen zurückgehen. Weitere Informationen auf charlotte-fresenius-uni.at

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at (Schluss)

